Teilergebnisplan Produktbereich 53 Untere Gesundheitsbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**160.900**	**160.900**	**160.900**	**160.900**	**160.900**	
03	Sonstige Transfererträge	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**149.500**	**161.100**	**161.100**	**161.100**	**161.100**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**502.243**	**502.243**	**470.672**	**470.672**	**470.672**	
07	Sonstige ordentliche Erträge	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
08	Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
10	**Ordentliche Erträge**	813.893	825.493	793.922	793.922	793.922	
11	Personalaufwendungen	**-2.168.205**	**-2.232.818**	**-2.299.803**	**-2.345.799**	**-2.392.715**	
12	Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**-11.000**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	
14	Bilanzielle Abschreibungen	**-3.341**	**-11.431**	**-5.136**	**-5.136**	**-5.137**	
15	Transferaufwendungen	**-743.135**	**-764.335**	**-777.700**	**-777.700**	**-777.700**	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**-457.311**	**-470.287**	**-470.287**	**-470.287**	**-470.287**	
17	**Ordentliche Aufwendungen**	-3.382.992	-3.486.371	-3.560.426	-3.606.422	-3.653.339	
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	-2.569.099	-2.660.878	-2.766.504	-2.812.500	-2.859.417	
19	Finanzerträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	**Finanzergebnis**	0	0	0	0	0	
22	**Ordentliches Ergebnis**	-2.569.099	-2.660.878	-2.766.504	-2.812.500	-2.859.417	
23	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	
26	**Jahresergebnis**	-2.569.099	-2.660.878	-2.766.504	-2.812.500	-2.859.417	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Teilfinanzplan Produktbereich 53 Untere Gesundheitsbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**160.900**	**160.900**	**160.900**	**160.900**	**160.900**	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**149.500**	**161.100**	**161.100**	**161.100**	**161.100**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	**502.243**	**502.243**	**470.672**	**470.672**	**470.672**	
07	Sonstige Einzahlungen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	813.893	825.493	793.922	793.922	793.922	
10	Personalauszahlungen	**-2.168.205**	**-2.232.818**	**-2.299.803**	**-2.345.799**	**-2.392.715**	
11	Versorgungsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**-11.000**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Transferauszahlungen	**-748.504**	**-764.335**	**-777.700**	**-777.700**	**-777.700**	
15	Sonstige Auszahlungen	**-457.311**	**-470.287**	**-470.287**	**-470.287**	**-470.287**	
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-3.385.020	-3.474.940	-3.555.290	-3.601.286	-3.648.202	
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-2.571.127	-2.649.447	-2.761.368	-2.807.364	-2.854.280	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	**-7.585**	**-16.600**	**0**	**0**	**0**	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	-7.585	-16.600	0	0	0	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	-7.585	-16.600	0	0	0	
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	-2.578.712	-2.666.047	-2.761.368	-2.807.364	-2.854.280	

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
03	Sonstige Transfererträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
10	**Ordentliche Erträge**	0	0	0	0	0	
11	Personalaufwendungen	**-97.001**	**-101.413**	**-104.455**	**-106.544**	**-108.675**	
12	Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Bilanzielle Abschreibungen	**-546**	**-546**	**-546**	**-546**	**-546**	
15	Transferaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**-5.651**	**-6.336**	**-6.336**	**-6.336**	**-6.336**	
17	**Ordentliche Aufwendungen**	-103.198	-108.295	-111.337	-113.426	-115.557	
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	-103.198	-108.295	-111.337	-113.426	-115.557	
19	Finanzerträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	**Finanzergebnis**	0	0	0	0	0	
22	**Ordentliches Ergebnis**	-103.198	-108.295	-111.337	-113.426	-115.557	
23	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	
26	**Jahresergebnis**	-103.198	-108.295	-111.337	-113.426	-115.557	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen
Teilergebnisplan 53.01

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen nachgewiesen, die im Rahmen der Gesundheitsplanung und Koordination anfallen. Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu Produkt 53.01.01.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	0	0	0	0	0	
10	Personalauszahlungen	**-97.001**	**-101.413**	**-104.455**	**-106.544**	**-108.675**	
11	Versorgungsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Transferauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
15	Sonstige Auszahlungen	**-5.651**	**-6.336**	**-6.336**	**-6.336**	**-6.336**	
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-102.652	-107.749	-110.791	-112.880	-115.011	
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-102.652	-107.749	-110.791	-112.880	-115.011	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	-102.652	-107.749	-110.791	-112.880	-115.011	

Produktbeschreibung Produkt 53.01.01 Kommunale Gesundheitsorganisation und -planung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

Beschreibung	Wahrnehmung kommunaler Planungs- und Koordinationsaufgaben in der gesundheitlichen Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention
	<u>Zugehörige Leistungen:</u>
	- Kommunale Gesundheitsberichterstattung und -planung: Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse; Bestandsanalyse und Bedarfsermittlung; Berichte, Dokumentationen; Konzeptentwicklung (Projekte, Maßnahmen, Standards, Handlungsempfehlungen), Beschreibung und Bewertung der gesundheitlichen Lage und Versorgung im Kreisgebiet
	- Ortsnahe Koordinierung von Maßnahmen, Angeboten, Leistungen und Interessen der Beteiligten
	  - an der gesundheitlichen und sozialen Versorgung (z. B. Psychiatriekoordination, Suchthilfekoordination, Koordination der medizinisch-sozialen Versorgung älterer Menschen)
	  - im Bereich der Gesundheitsförderung, Prävention und der Selbsthilfe
	- Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und von themenbezogenen Facharbeitsgruppen: Arbeitskreis Erwachsenenpsychiatrie; Arbeitskreis Gerontopsychiatrie/Geriatrie; Arbeitsgruppe „Dem Willen Sterbender gerecht werden“, AK Sucht - Arbeitskreis für Sucht und Abhängigkeitskranke; Arbeitskreis psychosoziale und psychiatrische Versorgung
	- Geschäftsführung der Regionalen Planungskonferenz zur Eingliederungshilfe Wohnen in Vereinbarung mit dem LWL
	- Unterstützung interner Maßnahmeplanungen und Organisationsentwicklungen der Gesundheitsbehörde
	- Mitwirkung bei der Krankenhausplanung
	- Information von Bürgerinnen und Bürgern über Angebote der gesundheitlichen und sozialen Versorgung

Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Krankenhausgesetz (KHG), Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises Coesfeld, Anbieter und Kostenträger gesundheitsbezogener Leistungen, Selbsthilfeinitiativen zu gesundheitsrelevanten Themen, kreisverwaltungsinterne Adressaten und andere Behörden
Ziele	- Fertigstellung und Fortschreibung des Influenza-Pandemieplanes für den Kreis Coesfeld - In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Dem Willen Sterbender gerecht werden“: Initiierung ‘Projekt Palliativnet’ und Durchführung des Aschermittwoch-Workshops - In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der psychosozialen Dienste im Kreis Coesfeld e.V.: Unterstützung einer Stiftungsgründung u. Durchführung „Tage der seelischen Gesundheit“ - Erweiterung des Gesundheits- und Sozialadressbuches des Kreises Coesfeld - Entwicklung eines kreisweiten Regelangebotes der Frühintervention und Prävention zum gesundheitlich riskanten und/oder akut behandlungsbedürftigen Alkoholkonsum (Rauschtrinken) von Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Krankenhäusern, Krankenkassen und Einrichtungen der Suchtberatung und Suchtvorbeugung - In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Prävention: Entwicklung milieuspezifischer Angebote zur Gesundheits- u. Jugendförderung; Durchführung kreisweiter „Wettbewerb Lebensraum Schule“; Entwicklung neuer Angebote zur Verkehrsunfall- und Alkoholprävention für junge Fahrer; Beteiligung an bundesweiter Aktionswoche Alkohol 2009 - Bestandsaufnahme und Entwicklung einer trägerübergreifenden Vereinbarung zur Entgiftungsbehandlung von Suchtkranken im Kreis Coesfeld einschl. Vor- und Nachsorge - Auswertung und Weiterentwicklung eines Verfahrens für Hilfen bei Suchtproblemen in Fällen häuslicher Gewalt in Kooperation mit den Vereinbarungspartnern - Weiterentwicklung eines trägerübergreifenden Angebotes via Internet zu Sucht und Prävention im Kreis Coesfeld - Weiterentwicklung der Leistungsvereinbarungen zur Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung unter Berücksichtigung der neuen Landesrahmenvereinbarung, der Erfordernisse im Rahmen des SGB II usw.
Erläuterungen	Aufgrund der Art der Aufgaben können keine aussagekräftigen Messzahlen benannt werden.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**159.900**	**159.900**	**159.900**	**159.900**	**159.900**	
03	Sonstige Transfererträge	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
10	**Ordentliche Erträge**	160.150	160.150	160.150	160.150	160.150	
11	Personalaufwendungen	**-1.168.051**	**-1.206.704**	**-1.242.905**	**-1.267.763**	**-1.293.119**	
12	Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	
14	Bilanzielle Abschreibungen	**-1.516**	**-2.229**	**-2.759**	**-2.759**	**-2.760**	
15	Transferaufwendungen	**-743.135**	**-764.335**	**-777.700**	**-777.700**	**-777.700**	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**-48.902**	**-57.088**	**-57.088**	**-57.088**	**-57.088**	
17	**Ordentliche Aufwendungen**	-1.964.604	-2.033.356	-2.083.452	-2.108.310	-2.133.667	
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	-1.804.454	-1.873.206	-1.923.302	-1.948.160	-1.973.517	
19	Finanzerträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	**Finanzergebnis**	0	0	0	0	0	
22	**Ordentliches Ergebnis**	-1.804.454	-1.873.206	-1.923.302	-1.948.160	-1.973.517	
23	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	
26	**Jahresergebnis**	-1.804.454	-1.873.206	-1.923.302	-1.948.160	-1.973.517	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen
Teilergebnisplan 53.02

Zu Zeile 02:

Die Erträge setzen sich zusammen aus der Landespauschale zur Bekämpfung von Suchtgefahren (122.900 €) sowie aus einem Zuschuss des Landes für die Aufgabe der Schwangeren- und Konfliktberatung (37.000 €).

Durch den Landeszuschuss zur Schwangerenkonfliktberatung werden die Personalaufwendungen für die Besetzung der nachstehenden Planstellen zum Teil refinanziert:

Stelle: 53.03.01 (Besoldungsgruppe A 11 BBO, Besetzbarkeit zu 50 %)

Stelle: 53.05.25 (Entgeltgruppe 6 TVöD, Besetzbarkeit zu 50 %).

Zu Zeile 03:

Rückzahlung von nicht verwandten oder zu erstattenden Fördermitteln durch die jeweiligen Zuwendungsempfänger.

Zu Zeile 15:

Die Transferaufwendungen in Höhe von 777.700 € gliedern sich auf in folgende Teilbereiche:

- Kreiszuschuss Konfliktberatungsstelle: 43.500 €
- Kreiszuschuss Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke / Behinderte: 105.535 €
- Kreiszuschuss: Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung: 431.200 €
- Landesförderung Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung: 122.900 €
- Hilfe für Schwangere zum Schutz des ungeborenen Lebens: 51.100 €
- Förderung Beschaffung Wohnraum für psychisch Kranke: 5.100 €
- Förderung von Gruppen für psychisch Kranke: 5.000 €.

Kreiszuschuss Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke / Behinderte:

Das Angebot ist vorrangig auf chronisch psychisch Kranke ausgerichtet, die Unterstützung im Aufbau und in der Pflege sozialer Beziehungen und der Strukturierung ihres Alltages benötigen.

Kreiszuschuss und Landesförderung Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung:

Die Förderung von Angeboten und Leistungen der Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung ist durch vertragliche Vereinbarungen mit AWO und Caritasverband oder durch Zuwendungsbescheid an die Selbsthilfegruppen von Kreuzbund und Freundeskreis geregelt.

Die Zuwendungsverträge beinhalten auch die Aufgabenwahrnehmung entsprechender Leistungen der Suchtberatung und psychosozialen Betreuung nach dem SGB II und betreffen damit auch die gleichnamigen Haushaltskonten im Bereich 50. Die Planung und das Zuwendungsmanagement werden im Zuge der Einheitlichkeit in diesem Rahmen weiterhin von der Gesundheitsbehörde in Abstimmung mit Abt. 50.3 wahrgenommen.

Seit 2007 umfasst die Förderung zudem die Vergabe der Landesmittel für den Kreis Coesfeld zur Bekämpfung von Suchtgefahren (fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz) mit Maßgabe und Regelung im Haushaltsplan des Landes.

Die geförderten Hilfe- und Präventionsmaßnahmen richten sich an die folgenden Zielgruppen:

Suchtkranke oder suchtgefährdete Menschen und ihre Angehörigen; Menschen mit Problemen aufgrund des Konsums von Sucht- oder Rauschmitteln und dazu Ratsuchende; Kinder und Jugendliche sowie ihr soziales Umfeld bzw. Multiplikatoren und Schlüsselpersonen relevanter Erziehungssysteme.

Förderung von Gruppen für psychisch Kranke:

Gefördert werden jährlich etwa 25 Gruppen für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu dem Produkt 53.02.01.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**159.900**	**159.900**	**159.900**	**159.900**	**159.900**	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	160.150	160.150	160.150	160.150	160.150	
10	Personalauszahlungen	**-1.168.051**	**-1.206.704**	**-1.242.905**	**-1.267.763**	**-1.293.119**	
11	Versorgungsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Transferauszahlungen	**-748.504**	**-764.335**	**-777.700**	**-777.700**	**-777.700**	
15	Sonstige Auszahlungen	**-48.902**	**-57.088**	**-57.088**	**-57.088**	**-57.088**	
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-1.968.457	-2.031.127	-2.080.693	-2.105.551	-2.130.907	
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-1.808.307	-1.870.977	-1.920.543	-1.945.401	-1.970.757	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	**-7.585**	**-6.600**	**0**	**0**	**0**	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	-7.585	-6.600	0	0	0	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	-7.585	-6.600	0	0	0	
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	-1.815.892	-1.877.577	-1.920.543	-1.945.401	-1.970.757	

Erläuterungen
Teilfinanzplan 53.02

Zu Zeile 26:

Erläuterungen zu Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

- Thermodesinfektor zur Reinigung zahnmedizinischer Instrumente (6.600 €).

Investitionen Produktgruppe 53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Bezeichnung	Nr.	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	VE
Investition (Auszahlung < 50.000 € inkl. MWST)		**-7.585**	**-6.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 53.02.01 Allgemeine Soziale Dienste der Gesundheitshilfe

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

Beschreibung

1. Kreiszuschuss Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikberatungsstellen
2. Hilfe für Schwangere zum Schutz des ungeborenen Lebens
3. Förderung des Erhalts oder der Beschaffung von Wohnraum für psychisch Kranke
4. Gruppen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörige
5. Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
6. Förderung der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention

Zugehörige Leistungen:

Zu 1. Der Kreis leistet unter Berücksichtigung der Landesförderung und eines Eigenanteils der Träger eine Restkostenfinanzierung zu den Personalkosten der staatlichen anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Des Weiteren wird mit Festbeträgen die sexual-pädagogische Präventionsarbeit der staatlich anerkannten Beratungsstellen und des SKF Coesfeld gefördert.

Zu 2. Schwangeren Frauen, die sich eindeutig in einer Konfliktsituation (lt. StGB) befinden, können - bei Entscheidung für das weitere Austragen des Ungeborenen - im Einzelfall bis zu 2.600 € zur Milderung einer finanziellen Notlage gewährt werden.

Zu 3. Mit Mitteln aus diesem „Wohnraumfonds“ sollen Notlagen psychisch kranker Menschen hinsichtlich ihrer Wohnsituation (z.B. drohende Obdachlosigkeit) behoben oder zumindest gemildert werden.

Zu 4. Die Gruppen dienen der Vermeidung und Überwindung sozialer Isolation.

Zu 5. Aufgaben der Kontakt- und Beratungsstelle sind: Hilfe bei der Aufnahme und Pflege sozialer Beziehungen, lebenspraktisches Training, arbeits- und beschäftigungstherapeutische Angebote, Beratung und Hilfevermittlung. Seit 2004 erfolgt die Förderung auf einer zwischen dem Kreiscaritasverband und dem Kreis Coesfeld vereinbarten Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung.

Zu 6. Die Förderung umfasst (neben der Koordination und Planung) das Zuwendungsmanagement und Controlling zu den Hilfe- und Präventionsmaßnahmen der folgenden externen Dienste, Stellen und Selbsthilfegruppen: Sucht- und Drogenberatungsstellen, Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen und Fachstelle für Suchtvorbeugung von AWO oder Caritasverband, Sucht-Selbsthilfegruppen von Kreuzbund oder Freundeskreis

Auftragsgrundlage

KT-Beschlüsse vom 15.02.2006 (zu 1.), vom 15.10.2003 (zu 2.), vom 28.06.1995 (zu 3.), vom 18.06.08 (zu 5) vom 12.03.2008 und 26.02.2003 (zu 6.); Beschluss des Kreisausschusses vom 15.10.1980 (zu 6.); Förderrichtlinien (zu 4.)

Zielgruppen

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Schwangere, Rat suchende Personen, psychisch Kranke, Suchtkranke, Suchtgefährdete, Eltern, Pädagogen, Erzieherinnen, Kinder, Jugendliche; vgl. im Übrigen auch Erläuterungen zum Teilergebnisplan 53.02.

Ziele

Zu 3. Verhinderung von Obdachlosigkeit oder Verschlechterung der Wohnsituation psychisch kranker Menschen

Zu 6. Mit den o.a. Stellen ist die Weiterentwicklung steuerungsrelevanter Kennziffern und Ziele nach Auswertung (Unterlagen, Dokumentationen usw.), Bedarf und Rahmenbedingungen (Landesrahmenvereinbarung usw.) vertraglich vereinbart.

Grundzahlen	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012
Schwangerschaftskonfliktberatungen gem. §§ 5,6 SchKG (Fälle) *	250	250	250	250
Allgemeine Schwangerenberatungen *	500	500	500	500
Anträge sog. „Wohnraumfonds f. psychisch Kranke“	5	5	5	5
Zahl d. z. fördernd. Gruppenangeb.	25	25	25	25

Erläuterungen

* = Zahl der Fälle von Kreisbürgerinnen, die durch die staatlich anerkannten und vom Kreis unterstützten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen beraten werden.

Produktbeschreibung Produkt 53.02.02 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde
Beschreibung	Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen Zugehörige Leistungen: - Durchführung von Einschulungsuntersuchungen, wobei im Besonderen auf die Entwicklung der Motorik, des Sprach-, des Seh- und Hörvermögens sowie auf die Wahrnehmungsleistungen geachtet wird. Die Untersuchung umfasst auch die statistische Aufbereitung und eine nachgehende Fürsorge (z. B. Facharztüberweisung, Befundmitteilungen an die Schulen) sowie ein Abschlussgespräch mit den Sorgeberechtigten über Fördermöglichkeiten bei bestimmten Beeinträchtigungen. - Durchführung von Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen - Erstellung von Gutachten zur Notwendigkeit eines sonderpädagogischen Förderbedarfs - Sozialpädiatrische Beratung und Betreuung von kranken, behinderten, entwicklungsverzögerten und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern - Zahnärztliche Reihenuntersuchungen / Angebote zur Zahnschmelzhärtung im Grundschulbereich - Schulungen der „Zahnputzmuttis“ als Multiplikatoren
Auftragsgrundlage	ÖDGD, KJHG, GTK, ASchO, § 21 SGB V
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche, die im Kreisgebiet eine Tageseinrichtung für Kinder (Kindergarten, Sonderkindergarten oder eine vergleichbare Gruppeneinrichtung für Vorschulkinder - Spielgruppe - etc.) oder eine Schule (Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, Sonderschule) bis einschließlich zum 10. Schuljahr besuchen; Eltern, Erzieher, Lehrer
Ziele	Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen wurden im Schuljahr 2007/2008 bei rund 59 % der Kinder Auffälligkeiten festgestellt. Bei 21 % wurde eine ärztliche Überprüfung empfohlen. Ziel ist es, möglichst viele Rückmeldungen von diesen „Überweisungen“ zu erhalten. (vgl. Kennzahl: Überweisungsrücklaufquote).

Kennzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Steigerung der Überweisungsrücklaufquote	von 41,1 auf 42,1 %	+ 1 %	+ 1 %	+ 1 %
Grundzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Einschulungsuntersuchungen	2.600	2.600	2.600	2.600
wahrgenommenen Termine gegenüber vergebenen Terminen in %	80,2	80,2	80,2	80,2
Untersuchte Einschüler für die eine Behandlungsempfehlung abgegeben wird in %	20,8	20,8	20,8	20,8
Anzahl von Kindern mit sonderpädagogischem Bedarf	260	260	260	260
Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten	2.000	2.000	2.000	2.000
Zahnärztliche Untersuchungen in Grundschulen	11.000	11.000	11.000	11.000
Zahnärztliche Untersuchungen in Sonderschulen	850	850	850	850
Zahnärztliche Untersuchungen in Hauptschulen	4.000	4.000	4.000	4.000
Fluoridierung	20.000	20.000	20.000	20.000
Gruppenprophylaxe, Zahl der Inanspruchnehmer	13.500	13.500	13.500	13.500
Untersuchung für Sozialämter	500	500	500	500
Sprachentwicklungstest im Kindergarten für die 3;0 - 3;11 -Jährigen	1.400	1.400	1.400	1.400

Produktbeschreibung Produkt 53.02.02 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Grundzahlen	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012
Auffällige Befunde aus den Sprachentwicklungstests mit „Überweisungen“ zum Arzt	270 (19 %)	270 (19 %)	270 (19 %)	270 (19 %)
davon Rückantworten	64 (24 %)	64 (24 %)	64 (24 %)	64 (24 %)
davon Befundbestätigung	58 (91 %)	58 (91 %)	58 (91 %)	58 (91 %)
Abrechnung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	750	750	750	750

Produktbeschreibung Produkt 53.02.03 Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde
Beschreibung	Betreuung von Personen mit schweren, insbesondere chronischen psychischen Störungen und Erkrankungen, die aufgrund der Schwere und Komplexität der Problematik nicht bereit oder in der Lage sind, von sich aus geeignete Hilfen in Anspruch zu nehmen. Zugehörige Leistungen: Die Betreuung erfolgt regelmäßig „von Amts wegen“ und aufsuchend. Kriseninterventionen und die Initiierung und Organisation von gesetzlichen Schutzmaßnahmen (= u. a. Zwangseinweisungen“ in die stationäre Behandlung) gehören genauso zu den Tätigkeiten des Dienstes wie die Angehörigenarbeit und die Koordinierung der Einzelfallhilfen („case-management“). Die Hilfe findet i. d. R. durch Aufsuchen im häuslichen Umfeld der Betroffenen statt mit dem Ziel, die Situation vor Ort zu klären und über die weitere Vorgehensweise entscheiden zu können. Dieses wird im Regelfall von Sozialarbeiter/innen geleistet, ggfls. kann von diesen ein Facharzt für Psychiatrie hinzugezogen werden.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), ÖGDG, BGB (§§ 1896 ff. „Betreuungsrecht“), SGB IX, SGB XII
Zielgruppen	Psychisch schwer erkrankte Personen (einschl. chronisch Suchtkranker), deren soziales Umfeld, beteiligte Institutionen (Behörden, Ärzte, Krankenhäuser, Dienste der psycho-sozialen Beratung usw.).
Ziele	Es soll erreicht werden, dass die psychisch Erkrankten rechtzeitig die notwendigen ärztlichen / therapeutischen Hilfen in Anspruch nehmen. Durch Anbindung an das psychiatrische Hilfssystem soll eine Stabilisierung erreicht werden. Nach einer stationären Behandlung sind entsprechende Hilfen zu organisieren. Regelmäßig sind die Eigen- und Fremdgefährdungspotentiale abzuklären. Nach Möglichkeit sollen Krisen ambulant bewältigt und die Zahl der Unterbringungen nach dem PsychKG niedrig gehalten werden. Unter den Voraussetzungen, dass die Zahl der jährlichen Neufälle ca. 500 und die Zahl der Klienten insgesamt ca. 1.200 betragen wird und sich keine größeren Veränderungen für die Mitarbeiter/innen des Dienstes im Rahmen ihrer Aufgaben innerhalb des Produkts 53.05.01 ergeben, ist davon auszugehen, dass der noch verantwortbare Mindestzeitaufwand pro Klient und Jahr von 7,5 Std. für einen laufenden Betreuungsfall und 5,2 Stunden für einen Neufall (Tätigkeiten im Rahmen des Mindestzeitaufwandes: u. a. Hausbesuche, Gespräche in Institutionen wie Klinik oder Arztpraxen, Gespräche in eigenen Sprechstunden, telefonische Beratung Betroffener, Angehöriger und Behörden, Fahrtzeiten, Berichte an Sozialleistungsträger, Gerichte, eigene Dokumentation) nicht unterschritten wird. Unter diesen Bedingungen würde versucht, die bisherige Quote der Unterbringungen nach dem PsychKG beizubehalten.

Kennzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Bereitstellung eines Mindestzeitaufwandes pro Klient in Stunden pro Jahr	7,5	7,5	7,5	7,5
Durchschnittlich zur Verfügung stehender Zeitaufwand pro Neufall in Stunden pro Jahr	5,2	5,2	5,2	5,2
Zwangsweise Unterbringung nach dem PsychKG je 1.000 Einwohner	0,45	0,45	0,45	0,45
Grundzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Klienten insgesamt	1.200	1.200	1.200	1.200
davon „Neufälle“	500	500	500	500
Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen nach PsychKG	100	100	100	100

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
03	Sonstige Transfererträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**34.500**	**46.000**	**46.000**	**46.000**	**46.000**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige ordentliche Erträge	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
08	Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
10	**Ordentliche Erträge**	36.500	48.000	48.000	48.000	48.000	
11	Personalaufwendungen	**-449.928**	**-489.666**	**-504.356**	**-514.443**	**-524.732**	
12	Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	
14	Bilanzielle Abschreibungen	**-936**	**-8.313**	**-1.488**	**-1.488**	**-1.488**	
15	Transferaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**-35.202**	**-31.319**	**-31.319**	**-31.319**	**-31.319**	
17	**Ordentliche Aufwendungen**	-488.066	-531.298	-539.163	-549.250	-559.539	
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	-451.566	-483.298	-491.163	-501.250	-511.539	
19	Finanzerträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	**Finanzergebnis**	0	0	0	0	0	
22	**Ordentliches Ergebnis**	-451.566	-483.298	-491.163	-501.250	-511.539	
23	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	
26	**Jahresergebnis**	-451.566	-483.298	-491.163	-501.250	-511.539	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen Teilergebnisplan 53.03

Zu Zeile 04:

Die Erträge resultieren aus Verwaltungsgebühren, die beispielsweise aus Anlass der Erteilung von Bescheinigungen nach dem Infektionsschutzgesetz (nach Belehrungen zur Beachtung hygienischer Anforderungen im Umgang mit Lebensmitteln), im Bereich der Trinkwasserüberwachung oder im Rahmen der Medizinalaufsicht festgesetzt werden.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu den Produkten 53.03.01 und 53.03.02.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**34.500**	**46.000**	**46.000**	**46.000**	**46.000**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige Einzahlungen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	36.500	48.000	48.000	48.000	48.000	
10	Personalauszahlungen	**-449.928**	**-489.666**	**-504.356**	**-514.443**	**-524.732**	
11	Versorgungsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Transferauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
15	Sonstige Auszahlungen	**-35.202**	**-31.319**	**-31.319**	**-31.319**	**-31.319**	
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-487.130	-522.985	-537.675	-547.762	-558.051	
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-450.630	-474.985	-489.675	-499.762	-510.051	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	-10.000	0	0	0	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	0	-10.000	0	0	0	
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	-450.630	-484.985	-489.675	-499.762	-510.051	

Erläuterungen
Teilfinanzplan 53.03

Zu Zeile 26:

Erläuterungen zu Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Es handelt sich um die Beschaffung von Schutzausrüstung, die im Rahmen der Seuchenabwehr bzw. Bekämpfung einer Influenza-Pandemie zwingend benötigt wird.

Investitionen Produktgruppe 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht

Kreishaushalt

Bezeichnung	Nr.	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	VE
Investition (Auszahlung < 50.000 € inkl. MWST)		**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 53.03.01 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde
Beschreibung	Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten Zugehörige Leistungen: - Information, Beratung und Aufklärung über Infektionskrankheiten - Ermittlungen bei dem Auftreten übertragbarer Krankheiten sowie Anordnung von Maßnahmen (z. B. Abriegelungen) - Schutzimpfungen - Schutz- und Überwachungsmaßnahmen im Rahmen der TBC-Fürsorge - AIDS-Beratungen (einschließlich der Durchführung von HIV-Tests) - Sicherstellung der Validität der eingehenden Meldungen (z. B. von niedergelassenen Ärzten) und Feststellung, ob die gemeldeten Krankheitserreger ein unmittelbares Handeln erfordern. Die validierten Daten sind entsprechend der Fallkonstellation zu standardisieren und anschließend an das Robert-Koch-Institut (RKI) zu übermitteln.
Auftragsgrundlage	Infektionsschutzgesetz, ÖGDG
Zielgruppen	Gesamte Bevölkerung des Kreises Coesfeld, insbesondere Personen, die von Infektionskrankheiten betroffen sind, sowie Personen, die sich im sozialen Umfeld der Betroffenen befinden.
Ziele	Zu den Aufgaben des RKI gehört es u. a. infektionsepidemiologische Analysen durchzuführen. Für die Qualität dieser Analysen benötigt das RKI valide Daten. Ziel ist, dem RKI im Jahr 2009 zu 100 % Daten zu liefern und somit von dort keine Fehlermeldungen zu erhalten.

Kennzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Anzahl der Fehlermeldungen durch das RKI	0	0	0	0

Grundzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Anzahl der Meldungen an das RKI	1.400	1.400	1.400	1.400
Meldpflichtige Erkrankungen	1.400	1.400	1.400	1.400
Bürgerberatungen (Schädlinge/Infektionen)	600	600	600	600
Beratungen von Gemeinschaftseinrichtungen	600	600	600	600
Bescheinigungen nach dem Infektionsschutzgesetz	2.000	2.000	2.000	2.000
Individuelle Risikoberatung (HIV/AIDS)	80	80	80	80
HIV-Tests	40	40	40	40
TBC-Erkankungen in Überwachung	50	50	50	50
Umgebungsuntersuchung bei TBC	200	200	200	200

Produktbeschreibung Produkt 53.03.02 Hygieneüberwachung/Überwachung v. Einrichtungen u. Angeboten im Gesundheitswesen

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde
Beschreibung	Maßnahmen im Rahmen der Aufsicht über Gesundheitsberufe sowie im Bereich der Aufsicht über Einrichtungen und Angeboten im Gesundheitswesen Zugehörige Leistungen: - Aufsicht über Apotheken / Überwachung klinischer Arzneimittelprüfungen, des Arzneimittelverkehrs und des Gifthandels außerhalb von Apotheken / Sachkundeprüfung und Anerkennung nach der ChemVerbotsVO - Mitwirkung bei der Aufsicht über Ärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie über nichtärztliche Gesundheitsberufe (z.B. Hebammen, Krankengymnasten) / Mitwirkung bei Prüfungen an den Krankenpflegeschulen - Überprüfung und Bearbeitung von Todesbescheinigungen / Erteilung von Auskünften über Todesursachen, Bewertung von Altlasten, Bodenverunreinigungen, Schadstoffen in der Innen- und Außenraumluft, Lärm, Strahlung - Trinkwasserüberwachung / Hygienische Überwachung der Abwasser- und Abfallbeseitigung / Bäderhygiene, Überwachung der Badegewässer / Hygieneüberwachung in Einrichtungen (z.B. Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime) - Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung, in Baugenehmigungsverfahren, in wasserrechtlichen Verfahren / Mitwirkung bei der Überwachung von Gewerbebetrieben / Mitwirkung bei der Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen
Auftragsgrundlage	u.a. ÖGDG, Infektionsschutzgesetz, HeilprG, KHG NW, ApBetrO, BtMG, AMG, GefStoffVO, ChemG, Chem-VerbotsVO, Bestattungsgesetz, Trinkwasserverordnung, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Hygieneverordnung, HeimG
Zielgruppen	u.a. Personen der genannten Berufsgruppen / Inhaber von Gewerbebetrieben, Träger von Heimen, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Inhaber von Arztpraxen und Behandlungseinrichtungen, Wohnungseigentümer usw.
Ziele	Die Untere Gesundheitsbehörde ist u.a. verpflichtet, bestimmte Anlagen (z.B. Eigenwasserversorgungsanlagen) bzw. Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Schulen, Heime) in bestimmten, vorgeschriebenen Zeitabständen auf Einhaltung der hygienischen Anforderungen zu prüfen. Rund 10.500 Anlagen (davon rund 7.200 Eigenwasserversorgungsanlagen mit einer realisierbaren Prüfungsquote von ca. 10 %) bzw. Einrichtungen unterliegen der Prüfungspflicht. Unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Prüfungsintervalle sind rund 9.500 Pflichtuntersuchungen im Jahr durchzuführen. Ziel ist, eine möglichst hohe Prüfungsquote (Verhältnis: Zahl der realisierbaren Untersuchungen / Zahl der Pflichtuntersuchungen) zu erreichen.

Kennzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Prüfungsquote (Verhältnis: Zahl der realisierbaren Untersuchungen / Pflichtuntersuchungen)	21,4 %	22,4 %	23,4 %	24,4 %
Grundzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Anträge nach dem BImSchG/Umweltverträglichkeitsprüfung	10	10	10	10
Beurteilung von Schadstoffen	5	5	5	5
Stellungnahmen zu Bauleitplanungen / Baugenehmigungen / wasserrechtliche Genehmigungen	100	100	100	100
Todesbescheinigungen	1.700	1.700	1.700	1.700

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.04 Schwerbehindertenrecht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
03	Sonstige Transfererträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**502.243**	**502.243**	**470.672**	**470.672**	**470.672**	
07	Sonstige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
10	**Ordentliche Erträge**	502.243	502.343	470.772	470.772	470.772	
11	Personalaufwendungen	**-179.703**	**-161.202**	**-166.038**	**-169.358**	**-172.746**	
12	Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Bilanzielle Abschreibungen	**-134**	**-134**	**-134**	**-134**	**-134**	
15	Transferaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**-356.500**	**-359.210**	**-359.210**	**-359.210**	**-359.210**	
17	**Ordentliche Aufwendungen**	-536.337	-520.546	-525.382	-528.702	-532.090	
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	-34.094	-18.203	-54.610	-57.930	-61.318	
19	Finanzerträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	**Finanzergebnis**	0	0	0	0	0	
22	**Ordentliches Ergebnis**	-34.094	-18.203	-54.610	-57.930	-61.318	
23	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	
26	**Jahresergebnis**	-34.094	-18.203	-54.610	-57.930	-61.318	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen
Teilergebnisplan 53.04

Zu Zeile 06:

Die Erträge werden aus Landesmitteln erzielt und setzen sich wie folgt zusammen:

- Fachbezogene Haushaltspauschale für Sachverständigenaufwendungen und Beweiserhebungsaufwendungen: 334.100 €
- Belastungsausgleich: 168.143 €.
  Für die Erledigung der Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht hat der Kreis Coesfeld mit Wirkung vom 01.01.2008 drei beamtete Mitarbeiter übernommen. Im Belastungsausgleich ist hierfür pauschal ein Betrag in Höhe von 35.000 € je besetzter Planstelle (105.000 €) enthalten.
  Darüber hinaus enthält der Belastungsausgleich Pauschalen für Sachaufwendungen und für Besonderheiten / Umstellungsaufwendungen in Höhe von jeweils 31.571 €. Letztere Pauschale gewährt das Land NRW nach Maßgabe der derzeit gültigen Regelungen letztmalig im Jahr 2009.

Zu Zeile 16:
Die Aufwendungen werden u.a. verursacht, weil im Rahmen der Feststellungsverfahren in der Regel ärztliche Auskünfte sowie aktuelle Befundberichte (von behandelnden Ärzten, Krankenhäusern, Pflegekassen usw.) angefordert werden müssen.
Hierfür werden je Einzelfall nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften pauschal 21 € fällig.
Anschließend erfolgt eine medizinische Auswertung der Befundberichte nach dem Schwerbehindertenrecht. Die hiermit beauftragten Sachverständigen erhalten in der Regel 15 € je Einzelfall. Neben diesen Aufwendungen der Beweissicherung sind auch Verfahrenskosten in Streitverfahren (z.B. Pauschalgebühren nach dem Sozialgerichtsgesetz oder Anwaltskosten, sofern der Kläger erfolgreich ist) zu übernehmen.
Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu Produkt 53.04.01.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.04 Schwerbehindertenrecht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	**502.243**	**502.243**	**470.672**	**470.672**	**470.672**	
07	Sonstige Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	502.243	502.343	470.772	470.772	470.772	
10	Personalauszahlungen	**-179.703**	**-161.202**	**-166.038**	**-169.358**	**-172.746**	
11	Versorgungsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Transferauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
15	Sonstige Auszahlungen	**-356.500**	**-359.210**	**-359.210**	**-359.210**	**-359.210**	
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-536.203	-520.412	-525.248	-528.568	-531.956	
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-33.960	-18.069	-54.476	-57.796	-61.184	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	-33.960	-18.069	-54.476	-57.796	-61.184	

Produktbeschreibung Produkt 53.04.01 Schwerbehindertenausweis

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde
Beschreibung	- Umfassende Sachverhaltsaufklärung sowie medizinische Prüfung, in der Regel durch Auswertung von Entlassungsberichten bei stationären Aufenthalten, Pflegegutachten sowie Befundberichten behandelnder Ärzte usw. - Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen und ggf. weiteren Nachweisen (z.B. Beiblatt als Nachweis der Berechtigung zur unentgeltlichen Inanspruchnahme des öffentlichen Personennahverkehrs) - Erteilung von rechtsmittelfähigen Bescheiden - Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und Petitionen
Auftragsgrundlage	SGB IX sowie ergänzende Vorschriften
Zielgruppen	Erstantragsteller sowie Personen, die in der Vergangenheit bereits einen Feststellungsbescheid erhalten haben und bei denen das Vorliegen der Behinderung, der Grad der Behinderung oder auch die gesundheitlichen Merkmale nach dem Schwerbehindertenrecht auf Antrag oder von Amts wegen erneut zu prüfen sind.
Ziele	Die Verwaltungsverfahren sollen zügig, d. h. ohne vermeidbare Verzögerungen im eigenen Verantwortungsbereich abgeschlossen werden. Beobachtungen zeigen, dass überdurchschnittlich lange Bearbeitungslaufzeiten zumeist in einer nur sehr zögerlichen Übersendung der angeforderten Befundberichte begründet sind.

Kennzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Anteil der abschließend bearbeiteten Erst- und Änderungsanträgen in weniger als drei Monaten	70 %	75 %	76 %	77 %
Grundzahlen	**Planwert 2009**	**Planwert 2010**	**Planwert 2011**	**Planwert 2012**
Anzahl Erstanträge	2.100	2.100	2.100	2.100
Anzahl Änderungsanträge	2.700	2.700	2.700	2.700
Anzahl der Nachprüfungen von Amts wegen	1.300	1.300	1.300	1.300
Anzahl Widersprüche	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl Klagen	240	240	240	240
Anzahl Beschwerden/Petitionen	10	10	10	10

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
03	Sonstige Transfererträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
10	**Ordentliche Erträge**	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	
11	Personalaufwendungen	**-273.522**	**-273.834**	**-282.049**	**-287.690**	**-293.444**	
12	Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**-6.000**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	
14	Bilanzielle Abschreibungen	**-209**	**-209**	**-209**	**-209**	**-209**	
15	Transferaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**-11.056**	**-16.334**	**-16.334**	**-16.334**	**-16.334**	
17	**Ordentliche Aufwendungen**	-290.787	-292.877	-301.092	-306.733	-312.487	
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	-175.787	-177.877	-186.092	-191.733	-197.487	
19	Finanzerträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	**Finanzergebnis**	0	0	0	0	0	
22	**Ordentliches Ergebnis**	-175.787	-177.877	-186.092	-191.733	-197.487	
23	Außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
24	Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	
26	**Jahresergebnis**	-175.787	-177.877	-186.092	-191.733	-197.487	
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen Teilergebnisplan 53.05

Zu Zeile 04:

Die Erträge werden zum einen aus Gebühren erzielt, die den Auftraggebern für den Erhalt amtsärztlicher Gutachten (z.B. Prüfung der Dienstfähigkeit nach dem Beamtenrecht) in Rechnung gestellt werden. Gebührenpflichtig sind zum Beispiel auch Leichenschauen, die von den Ärzten der Unteren Gesundheitsbehörde durchgeführt werden.
Weitere Ertragsquelle sind die Erstattungen der Abteilung 50.3 - Zentrum für Arbeit. Hintergrund hierfür ist, dass die Abteilung 50.3 im Rahmen der Aufgabenerledigung nach dem SGB II u.a. Dienste der Unteren Gesundheitsbehörde in Anspruch nimmt. So prüft der amtsärztliche Dienst zum Beispiel die Erwerbsfähigkeit von Personen, die Leistungen nach dem SGB II erhalten.
Im Weiteren fertigen die Sozialarbeiter der Unteren Gesundheitsbehörde Stellungnahmen für die Abteilung 50.3, etwa zu der Frage der Zumutbarkeit von Umzügen der Leistungsbezieher.

Die Erstattungen, die die Abteilung 50.3 für die Leistungen der Unteren Gesundheitsbehörde gewährt, sind aus Finanzmitteln des Bundes gedeckt. Insoweit werden auf diese Weise Personalaufwendungen der Unteren Gesundheitsbehörde refinanziert, wie sie etwa für die Besetzung einer Planstelle der Entgeltgruppe 14 TVöD entstehen.
Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu Produkt 53.05.01.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
07	Sonstige Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
09	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	
10	Personalauszahlungen	**-273.522**	**-273.834**	**-282.049**	**-287.690**	**-293.444**	
11	Versorgungsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**-6.000**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
14	Transferauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
15	Sonstige Auszahlungen	**-11.056**	**-16.334**	**-16.334**	**-16.334**	**-16.334**	
16	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-290.578	-292.668	-300.883	-306.524	-312.278	
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	-175.578	-177.668	-185.883	-191.524	-197.278	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	-175.578	-177.668	-185.883	-191.524	-197.278	

Produktbeschreibung Produkt 53.05.01 Amts- u. vertrauensärztliche u. gerichtsärztliche Gutachten u. sonstige Begutachtungen

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

Beschreibung

Maßnahmen zur Erstellung und Abgabe von Gutachten und Stellungnahmen gegenüber Dritten

Zugehörige Leistungen:

- Ermittlung (u. a. durch Hausbesuche) und Stellungnahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes für Vormundschaftsgerichte (im Rahmen der Amtshilfe für die Abteilung 51 - Jugendamt „Betreuungsstelle“), für Träger von Sozialleistungen (im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen/Hilfe zur Pflege), für kreisangehörige Gemeinden und Städte nach dem SGB II und SGB XII (z. B. zur Frage der Zumutbarkeit von Umzügen oder zur Notwendigkeit von Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes)
- Amtsärztliche Gutachten (z. B. Prüfung der Dienstfähigkeit von Beamten)
- Leichenschauen

Auftragsgrundlage

ÖGDG, SGB II, SGB XII, StVZO, Strafprozessordnung, BGB, Betreuungsgesetz

Zielgruppen

Zu begutachtende Personen, Empfänger von Sozialleistungen, Vormundschaftsgerichte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Ziele

Ziel ist es, nach einer sorgfältigen Sachverhaltsaufklärung zu den gestellten Fragen der Auftraggeber konkret und fundiert Stellung zu nehmen, um auf diese Weise belastbare Entscheidungshilfen zu bieten. Inwieweit die erstellten Gutachten und Stellungnahmen bzw. die damit verbundenen Empfehlungen in die Tat umgesetzt werden, ist wegen fehlender Rücklaufdaten nicht zu ermitteln. Bis auf Weiteres werden daher Grundzahlen abgebildet.

Grundzahlen	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011	Planwert 2012
Stellungnahmen im Rahmen der Amtshilfe für die „Betreuungsstelle“ der Abt. 51	75	75	75	75
Stellungnahmen im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfen für behinderte (ohne betreutes Wohnen zu Lasten LWL)	150	150	150	150
Nichtärztliche Stellungnahmen im Bereich SGB II und SGB XII für Gemeinden und Städte	100	100	100	100
Ärztliche Gutachten	1.500 *1)	1.500	1.500	1.500
Zahnärztliche Gutachten	70	70	70	70
Leichenschauen	100	100	100	100

Erläuterungen

*1) Die Anzahl der zu erstellenden Gutachten wurde mit Blick auf die Entwicklung des Arbeitsvolumens in den Jahren 2007/2008 von 1.400 auf 1.500 angepasst.